

Merkblatt Mobilitätsprojekte Jugend in Aktion 2015

Jugend in Aktion: Projektmöglichkeiten für Jugendliche und Jugendarbeitende

Was ist Jugend in Aktion?

Jugend in Aktion ist ein europäisches Programm, das den Austausch von Jugendlichen und Jugendarbeitenden in Europa fördert und finanzielle Unterstützung für internationale Projekte im Bereich der Jugendarbeit bietet. Es richtet sich an verschiedene Zielgruppen – von jungen Menschen ab 13 bis hin zu Personen jeglichen Alters, die freiwillig oder beruflich in der Jugendarbeit tätig sind. Dank der Übergangslösung des Bundesrats können Projekte der Schweiz mit Erasmus+ weiterhin finanziert werden.

Welche Projektarten gibt es?

Jugendbegegnungen

Jugendbegegnungen ermöglichen einen Austausch zwischen Gruppen von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen – aus zwei oder mehreren Ländern in Europa und den benachbarten Programmländern. Während einer Jugendbegegnung tauschen sich die Teilnehmenden zu einem gemeinsam bestimmten und vorbereiteten Thema aus. Dieser Austausch ermöglicht den Jugendlichen andere Perspektiven zu entdecken und voneinander zu lernen.

- Antragsberechtigte Gruppen: Organisationen, öffentliche Institutionen, informelle Gruppen von Jugendlichen
- Teilnehmende: Junge Erwachsene von 13-30, mind. 16 und max. 60 Teilnehmende.
- Dauer: Aktivitäten 5-21 Tage

Mobilitätsprojekte für Jugendarbeiter/-innen

Organisationen und Personen, die im Bereich der Jugendarbeit aktiv sind und sich mit anderen Jugendarbeitenden aus Europa austauschen möchten, organisieren in Zusammenarbeit mit Partnern aus anderen Ländern internationale Seminare oder Networking-Gelegenheiten für Jugendarbeitende. Mögliche Aktivitäten sind Seminare, Trainings, Aufbau einer Partnerschaft, Studienreisen etc.

- Antragsberechtigte Gruppen: Organisationen und Institutionen im Bereich der ausserschulischen Jugendarbeit
- Teilnehmende: keine Altersbeschränkung, maximal 50 Teilnehmende inklusive Experten
- Dauer: 2 Tage bis 2 Monate

Europäischer Freiwilligendienst

Mit dem europäischen Freiwilligendienst ermöglichen Organisationen oder Institutionen Freiwilligen einen Einsatz von zwei bis zwölf Monaten, welcher der Allgemeinheit zu Gute kommt – und den Teilnehmenden zu einer interkulturellen Lernerfahrung verhilft.

- Antragsberechtigte Gruppen: Organisationen und Institutionen, die Freiwilligen aus anderen Ländern eine Lernerfahrung bieten und sie in ihre Projekte integrieren und/oder Schweizer Freiwillige in europäische Projekte entsenden möchten, können sich als EVS-Organisationen akkreditieren lassen und Anträge stellen.
- Teilnehmende: Junge Freiwillige (17-30 Jahre alt)
- Dauer: 2-12 Monate

Mit welchen Ländern kann ich ein Projekt umsetzen?

Programmländer: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Island, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern.

Benachbarte Partnerländer: Ägypten, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Israel, Jordanien, Kosovo, Libanon, Libyen, Marokko, Moldawien, Montenegro, Palästina, Russland, Serbien, Syrien, Tunesien, Ukraine, Weissrussland.

Finanzielle Förderung am Beispiel einer Jugendbegegnung*

	Incoming-Projekt (Projekt in der Schweiz)	Outgoing-Projekt (Projekt im Ausland)
Reisekosten	CHF 400.- pauschal / Person für Reisen in die Schweiz CHF 50.- pauschal / Person für Reisen innerhalb der Schweiz	CHF 400.- pauschal / Person
Projektkosten (z.B. Verpflegung, Unterkunft)	CHF 49.- pro Tag/Person	CHF 400.- pauschal / Person
Unterstützung besonderer Bedürfnisse (z.B. für Menschen mit Behinderung)	100% der effektiven förderfähigen Kosten	100% der effektiven förderfähigen Kosten
Aussergewöhnliche Kosten (z.B. Visa, Impfungen)	100% der effektiven förderfähigen Kosten	werden nicht gefördert

*Beispiel basiert auf den Ansätzen für Jugendbegegnungen fürs Jahr 2015

Wie finde ich den Einstieg?

Zum Angebot von Jugend in Aktion gehören neben der Projektfinanzierung auch Weiterbildungsmöglichkeiten für alle, die in der Jugendarbeit tätig sind oder freiwillig bei einer Jugendorganisation mitwirken. Auf der Onlineplattform salto-youth.net finden sich vielfältige Trainings- und Vernetzungsangebote, Partnerbörsen sowie nützliche Hinweise rund um das europäische Netzwerk von Jugend in Aktion.

Wo finde ich weitere Informationen?

Mehr zu den formalen sowie qualitativen Kriterien von Jugend in Aktion: www.ch-go.ch → Jugend

Kontakt

Haben Sie Fragen zu den einzelnen Angeboten, den Fristen oder Antragsstellung?
 Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne:

Corinne Schwegler, Leiterin Promotion Jugend in Aktion

Mail: corinne.schwegler@sajv.ch

Tel : 031 326 29 44